

21. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „Hamburger Clubfan ☺“ vom 3. Februar 2018, 15:04

[Zitat von Mike 9816](#)

Also jetzt zu jammern, wir hätten in der 1.HZ nicht offensiv genug gespielt, den Gegner nicht beherrscht und zu wenig Torchancen kreiert, ist schon Gejammere auf sehr hohem Niveau und völlig überflüssig. Nach den ersten 10 min, nachdem Mühl seine Anlaufschwierigkeiten überwunden hatte, stand die Abwehr stabil, ebenso hat das Mittelfeld überzeugend nach vorne und hinten mitgearbeitet. Aue hatte nie ein Überzahlspiel und ich nie die Befürchtung wir könnten das Spiel abgeben. In der 2.HZ haben unsere Stürmer noch das ein oder andere Highlight setzen können. Wie gesagt, es war ein überzeugender Auftritt unserer Mannschaft und ich brenne schon dem Spiel gegen Pauli entgegen.

Wir kamen gestern in der ersten Halbzeit selten bis in den gegnerischen 16er und es zeigte mir erneut, daß wir uns gegen massierte Deckungen schwer tun.

Da fehlt oft der spielerische Lösungsansatz und die Idee aus dem MF.

Torgefährlich wurde unser Spiel erst als wir nach Führung kontern konnten, daß allerdings machten wir dann gestern richtig gut und effektiv.

Schwer wird es für uns immer, wenn wir gegen solche Gegner nicht führen sondern zurückliegen.

Egal.....loben möchte ich hier auch mal unsere Standards, die werden langsam zur Waffe.